

+ EBERNDORF

Schmuckdirektvertrieb spendet für humanitäre Hilfe in der Ukraine

"dekoster" lukrierte mit Spendenaktion 5000 Euro, die an das Rote Kreuz überwiesen werden.



Arnold und Andrea Toplitsch und Siegbert Waldner (von links) freuen sich über die großartige Spendensumme

© dekoster

06. Mai 2022, 11:00 Uhr



"Mit großer Sorge blicken wir auf die Ukraine und die vielen Menschen, die alles verloren haben. Alles, außer ihre Hoffnung", sagt Andrea Toplitsch, die Gründerin von "dekoster". Daher hat der Schmuckdirektvertrieb aus Eberndorf eine Spendenaktion zugunsten des Internationalen Roten Kreuzes sowie dem Österreichischen Roten Kreuz initiiert.

Über einen Monat lang rief das Unternehmen seine Kunden, Vertriebspartner und Mitarbeiter dazu auf, durch den Kauf von speziellen Ukraine-Spendenartikeln für dringend benötigte humanitäre Hilfe zur spenden. Dabei konnten insgesamt 5000 Euro lukriert werden, die zu 100 Prozent an das Rote Kreuz überwiesen werden.

Als Dankeschön erhielten die Spendenden hochwertige Ohrstecker und Perlen in den Landesfarben der Ukraine. "Für uns als Unternehmen war es selbstverständlich, uns schnell und unbürokratisch zu engagieren", betont der Gründer und CEO des in Österreich und Deutschland tätigen Unternehmens, Arnold Toplitsch.

Mehr aus dem Bezirk